

(Disputed) places of national memories and commemorative culture in East Asia (2021S)
 Their significance for global geopolitics (240053 Seminar)

You want to evaluate and classify the ongoing representations of selected places of national memories and commemorative culture on national websites and online portals by East Asia? Outgroup research with one of the following topics:

- 1. Japan: War Crimes during the Second World War
- 2. The Japanese in Canada (1942-1945) internment by the Klugean Regime

These topics will be dealt with in form of a simulation, e.g. a Truth and Justice Commission or a Tribunal

22. E-Learning Tag 2023: Wir spielen! Und feiern 25 Jahre ZML - Innovative Lernszenarien an der FH JOANNEUM



© 2014 Dan Cox

Beyond Paris

a new binding agreement to tackle the climate crisis

Join "Negotiating Change"
 BOKU-course 934 306
 Uni Wien-course 240 131

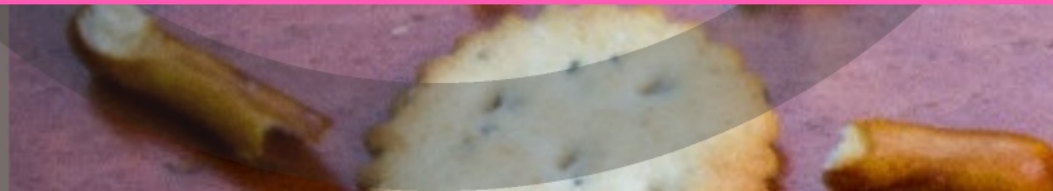
Was Sie über mich wissen sollten....

Historiker mit Arbeitsschwerpunkten in Umwelt- und Globalgeschichte, Hochschuldidaktik, Planspiele, Game Based Learning

Seit 2009 designe und setze ich Planspiele aus Leidenschaft um...

Lehrender, Trainer, (Game Based) Learning Specialist, Freibauer, Papa aus Leidenschaft

2012 Preis für innovative Projekte an der Universität Wien
2019 Staatspreis Ars Docendi für das Projekt iLab



meine Inspirationen...

- ** Spielen ist in uns Allen grundgelegt - nur ist das teilweise verschüttet worden
- ** Spielen ist so vielfältig und multidimensional
- ** Spielen ist (manchmal auch) etwas tun, ohne viel nachzudenken
- ** Spielen ist auch Perspektivenwechsel - nutzen wir das Spielen um unsere beruflichen Herausforderungen (in einem geschützten Rahmen) besser zu gestalten...



- * Problemlösen benötigt Motivation.
Die Bedürfnisse hinter der Motivation sind:
 - ** Gefühl des persönlichen Wachstums
 - ** Autonomie bzw. Handlungsfreiheit
 - ** Interaktion/Beziehung zu anderen Menschen

Zusätzlich wird die Motivation durch den sogenannten "Flow" (der umfänglichen Konzentration auf das Spiel - Effekt Raum und Zeit wird vergessen) unterstützt.

Also kommen Sie mit uns mit - die Motivation ist skizziert, die Problemlage kann ja nicht wegdiskutiert werden und TRETEN SIE ein in den FLOW:



Been there seen a lot... 2015 - Pecha Kucha & Schnitzeljagd

innovativ sein - sich etwas trauen - unkonventionell sein



(Disputed) places of national memories and commemorative cultures in East Asia (2021S)
Their significance for global geopolitics (240053 Seminar)

You want to evaluate and classify the ongoing repercussions of selected places of national memories and commemorative cultures on national societies and current politics in Eastern Asia? Occupy yourself with one of the following topics:

1. Japanese War Crimes during the Second World War
2. The genocide in Cambodia (1975-1979) committed by the Khmer Rouge

These topics will be dealt with in form of a simulation, e.g. a Truth and Justice Commission or a Tribunal.

A poster titled "FALL OF SINGAPORE" is displayed in a virtual environment. The poster features a figure and text. A QR code is visible in the bottom right corner of the scene.

Für heute...

Anstelle einer Keynote zu lauschen, schlüpfen Sie in eine neue Rolle und verhandeln Inhalte, Methoden und Durchführungsmaßnahmen eines modernen Bachelorstudiengangs.

"Verbindendes und Trennendes" von Rollen- und Planspielen

Planspiele verfügen über drei notwendige Kernkomponenten:

1. ein zu simulierendes System
2. ein Regelwerk/ Rahmen
3. diskursive Rollenspielkomponenten
- (4. mehrstufiges Debriefing je nach Situation)

** In Planspielen sind also **IMMER** Rollenspiel-Elemente! Rollenspiele demgegen funktionieren auch ohne die beiden ersten Punkte.

** Trennschärfe beider Methoden kann speziell bei stark elaborierten Rollenspielen nur noch sehr gering sein!

** Der zeitliche Horizont der Vorbereitung auf die Qualität und die erzielten Learning Outcomes seitens der TeilnehmerInnen auf ein Rollen- und Planspiel ist ebenfalls hoch einzuschätzen.

daran sollten Sie sich anhalten...

1. Lassen Sie den Perspektivenwechsel zu! Es ist wesentlich, sowohl Immersion (hineinziehen in das Spiel), als auch Embodiment (Verkörperung der Spielfigur) zuzulassen. Vor allem positives Bleeding (Übertragung von Wissen und Emotionen) erleichtert den Lerneffekt!
2. Es wird zwei Durchführungen geben, d.h. sie können zwei verschiedene Rollen spielen. Gemeinsam können Sie als Team einen Namen und Details der Rolle festlegen. Die offene Rollenbeschreibung und die Freiheit Details festzulegen, fördert das Eintauchen in die Rolle.
3. Spielen sie eine Rolle, die nicht ihrer eigenen gewohnten Realität entspricht.
4. Jede/r wird mitspielen - für die Zwecke des Debriefings wird es eine Supervision geben.
5. Sie haben nur wenig Zeit - daher bitte EINFACH PRAGMATISCH einen Stakeholder nehmen, der in der vorhandenen Gruppe noch frei ist.

Regeln:

- * Mehrere Gruppen (zu je 26 Personen) beschäftigen sich gleichzeitig mit unserer Ausgangssituation
- * Zwei Personen spielen einen von 13 Stakeholdern in ihrer Gruppe
- * Emotionen ja gerne solange sie realitätsgetreu sind (und ein gewisses Maß nicht übersteigen - KEINE Vermischung von Spielfigur und privatem Raum)

Beispielrolle...

Rolle 1: Studierend (Bachelor, 1. Semester)

Sie lieben das Leben und gehen optimistisch an Aufgaben heran. In Ihrem Studium sind Sie allerdings aufgrund Ihrer Lese-/Schreibschwäche recht herausgefordert, doch Sie schaffen das. Sie vernetzen sich gerne und sind Jahrgangssprecher:in. Gerne feiern Sie mit Ihren Studienkolleg:innen oder Ihrer Familie oder treffen sich mit Freund:innen beim Sport. Ihre Arbeit in einem Zero Waste Geschäft sehen Sie als Beitrag für den Fortbestand der Welt.

Steckbrief:

Beruf: geringfügige Anstellung in einem Zero Waste Geschäft

Studium: Bachelorstudent:in im 1. Semester

Geschlecht: they/them (keine Angabe)

Nationalität: Österreich

Alter: 18

Sonstiges: Lese-/Schreibschwäche

Arbeits-/Studienalltag aus Sicht der Rolle 1

Viel Zeit geht bei mir in die Organisation meines Lebens (Studienbeihilfe, Familienbeihilfe, Nebenjob, Wohnung, wann muss ich wo im Studium sein, denn jede Woche ist anders). Ich bin bei den Vorlesungen meist anwesend, fast immer an der Uni/FH. Wir haben viele Vorlesungen, das Zuhören ist anstrengend und oft nicht interessant. Übungen und Gruppenarbeiten mag ich lieber. Ich freue mich auf ein Auslandssemester, da gibt es mehr Inhalte und mehr Flexibilität – das erzählen meine Kolleg:innen aus den höheren Jahrgängen.

Innovation heißt für mich ...

... effiziente und nachhaltige Produkte entwickeln, auf neue Art zu lernen

Ausgangssituation

** Ausschreibung des Bildungsministeriums für die Entwicklung eines modernen Bachelorstudiengangs, bei welcher Out of the box gedacht werden soll.

** in Konkurrenz zu weiteren Projektgruppen haben sie jeweils 3.000.000.- als Finanzierung zur Verfügung

** Sie werden von Ihren jeweiligen Jobs bzw. vom Studium für zwei Jahre beurlaubt, um den Rahmen für einen zukunftsweisenden Bachelorstudiengang inhaltlich, methodisch und organisatorisch abzustecken und kreative Ideen zu generieren.

** 2.250.000 € sind für die Gehälter reserviert. Wer arbeitet, bezieht ihr/sein Gehalt weiter, Dieses wird wie gewohnt valorisiert. Teilzeitkräfte werden auf Vollzeit aufgestockt. Studierende werden adäquat eingestuft. Wie viel Zeit Sie konkret investieren liegt in ihrer Verantwortung. Es muss keine Arbeitszeiterfassung durchgeführt werden.

** 91.000 € sind für die IT-Infrastruktur vorgesehen. Mit den Hochschulen und Firmen werden Vereinbarungen getroffen, dass Sie Software-Lizenzen weiter nützen können.

· 265.200 € stehen Ihnen für Reisen zur Verfügung.

· 93.800 € können für die Anmietung von Räumen genutzt werden.

** Mit den restlichen 300.000 € können Sie weitere Personen einbinden, Recherche-Arbeiten auslagern, Gutachten und ähnliches bezahlen.

** In diesen zwei Jahren sind Sie frei innerhalb der Gruppe zu kollaborieren, wann und wie immer Sie möchten. Online, an Orten Ihrer Wahl, an der Hochschule, in der Firma, in CO-Working Spaces.

** Sie müssen sich über die administrative Abwicklung des von Ihnen entwickelten Studiengangs keine Gedanken machen. Das österreichische Bildungsministerium wird zuständig sein, geeignete Rahmenbedingungen und Regeln zur Implementierung des Studiengangs zu entwickeln.

Ausgangssituation

** Die Welt ändert sich rasant. Junge Erwachsene setzen andere Schwerpunkte und sind oft anders als nicht mehr „so junge Lehrende“ – anders in ihrer Art zu lernen und zu kommunizieren, anders in ihren Kompetenzen. Doch sie werden die Welt von morgen gestalten und an den Hochschulen fragen wir uns, welche Inhalte, welche Didaktik und welche Organisation für sie passen könnten.

** Wie flexibel sollen Hochschulen sein, wie breit im Inhalt? Wie offen gegenüber anderen Lebenswelten und Kulturen, wie vielfältig, wie interdisziplinär? Wie strukturiert und klar? Wie international, wie lokal vernetzt? Wie nachhaltig, umweltbewusst?

** Was von all dem, kann junge Menschen zum Studium motivieren? Und wie können sie damit die Aufgaben der Gegenwart zukunftsorientiert bearbeiten?

Ergebnisse

Schicken Sie sieben Tage vor Ende des ersten Projektjahres ein Konzept von 2 bis 10 Seiten, welches den Bachelorstudiengang inhaltlich, methodisch und organisatorisch absteckt, an das Ministerium.

Darin identifizieren Sie drei wesentliche Aspekte, an denen Sie hauptsächlich im zweiten Jahr weiterarbeiten werden. Ihr Konzept ist ausreichend konkret, damit das Ministerium mit dem nötigen Regelwerk für den organisatorischen Rahmen beginnen kann. Am ersten Tag des zweiten Jahres erhalten Sie Feedback vom Ministerium.



Schritte zum Ziel...

1. Gruppe von 26 Personen bilden - in eine Ecke des Raums gehen, bzw. in der Mitte - NICHT MEHR als 26 aber auch nicht weniger...
2. zu zweit eine Rolle wählen --- nehmen Sie einfach eine/n Unbekannten als PartnerIn - Sie haben ~15 Minuten Zeit um die Ausgangsbeschreibung noch einmal zu lesen und Ihre Rolle mit leben zu erfüllen...
3. Danach gehen Sie in ihre Seminarräume und versuchen Sie ihre KonkurrentInnen mit allen Mitteln zu übertrumpfen und ein Konzept abzugeben, dass die Jury des Ministeriums überzeugen kann, warum Ihr Team es verdient den Zuschlag zu bekommen.

Debriefing...

Wie geht es ihnen jetzt?

Ihr wertvollster Moment, ihr herausforderndster Moment...

- * System ist abgebildet worden?!
- * Was sind die Lernziele für den neuen Studiengang? Wer hat das definiert? Aktives Lernen...
- * habe viel von Learning on Demand und Nachhaltigkeit gehört - gibt es ein Bewußtsein dafür wieviele (Energie-) Ressourcen das benötigt?
- * starke Beteiligung - "bitte nicht aus der Rolle fallen...!"
- * realitätsgetreue Situationen
- * Rolle von Emotionen - was bewirken starke Charaktere rollenspielerisch?
- * Konflikte zwischen einzelnen Stakeholdern (systemisch aber auch persönlich)
- * volle Aufmerksamkeit - Störungen von außen
- * Faktor Zeit - Durchführungszeit - Vorbereitungszeit..

(Disputed) places of national memories and commemorative culture in East Asia (2021S)
Their significance for global geopolitics (240053 Seminar)

You want to evaluate and classify the ongoing representations of selected places of national memories and commemorative culture on national websites and online portals by East Asia? Outgroup research with one of the following topics:

- 1. Japan: War Crimes during the Second World War
- 2. The Japanese in Canada (1942-1945) mentioned by the Kluge's "Koyuki"

These topics will be dealt with in form of a simulation, e.g., a Truth and Justice Commission or a Tribunal



22. E-Learning Tag 2023: Wir spielen! Und feiern 25 Jahre ZML - Innovative Lernszenarien an der FH JOANNEUM



© 2014 Dan Cox

Beyond Paris

a new binding agreement to tackle the climate crisis

Join "Negotiating Change"
BOKU-course 934 306
Uni Wien-course 240 131